

POLITIK IN DEN LÄNDERN

Das Grundgesetz legt den föderalistischen Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland fest. Ebenso sind dort die Zuständigkeiten geregelt. Politik in Deutschland beinhaltet demzufolge auch immer Politik in den Ländern. Im Rahmen ihrer hoheitlichen Befugnisse gestalten und ordnen die Länder ihre inneren Angelegenheiten selbst. Da die strukturellen Probleme zwischen Nord und Süd sowie zwischen Ost und West unterschiedlich ausgeprägt sind, sind auch die politischen Herausforderungen unterschiedlich und kennzeichnend für die einzelnen Länder.

Hessens Zukunft gestalten

Politische Strategien für das 21. Jahrhundert

Inhalte

- Innere Sicherheit
- Politik in der Ära des demografischen Wandels
- Die Aufgaben der Europäischen Union und die Interessen des Landes
- Wie Mitwirkung an Entscheidungen der Europäischen Union gelingen kann

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Zentrale Fragen der hessischen Politik werden in diesem Seminar diskutiert.

12.-13.05.2017

B65-120517-1

Hessen | Bensheim | **85 €**

thomas.ehlen@kas.de | 0611 1575980

03.-04.11.2017

B65-031117-1

Hessen | Braunfels | **85 €**

thomas.ehlen@kas.de | 0611 1575980

Politik als Kunst des Möglichen

Gesellschaftliche Debatten und landespolitische Entscheidungen

Inhalte

- Gesellschaftliche Debatten führen, landespolitische Entscheidungen treffen: Beispiele aus der Praxis
- Wirtschaft gegen Umwelt? Die gesellschaftliche Debatte über Energiepolitik
- Das Beispiel Bildungspolitik: Freiheit gegen Gleichheit?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Gesellschaftliche Debatten und landespolitische Entscheidungen werden in diesem Seminar erläutert.

19.-20.05.2017

B65-190517-1

Hessen | Fulda | **85 €**

thomas.ehlen@kas.de | 0611 1575980

10.-11.11.2017

B65-101117-1

Hessen | Rüsselsheim | **85 €**

thomas.ehlen@kas.de | 0611 1575980

Konferenz: Pflege und gesundheitliche Versorgung im ländlichen Raum

In der Konferenz hinterfragen wir die Situation bezüglich der gesundheitlichen Versorgung und der Absicherung der Pflege insbesondere im ländlichen Raum in Deutschland und Sachsen-Anhalt gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.

Inhalte

- Situationsbeschreibung: Der ländliche Raum in Deutschland und Sachsen-Anhalt
- Gesundheitliche Versorgung und die Versorgung Pflegebedürftiger in Deutschland im Vergleich
- Strategien für eine gute medizinische und pflegerische Versorgung auf dem Land
- Beruf Landarzt – ein Auslaufmodell?
- Aufwertung des Pflegeberufs – Ansätze
- Anreize für Ärzte auf dem Land
- Beispiele aus der Praxis

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Impulsreferate
- Podiumsdiskussion
- Diskussion

Zukunftskongress: Wirtschaft – Wissenschaft – Innovation: Wer ist Sachsen-Anhalt?

Sachsen-Anhalt befindet sich im Wandel. Wirtschaft, Wissenschaft und Innovation sind Themen und Bereiche, welche das Land bewegen. Im Kongress werden wir mit Bürgern und Experten Zukunftsthemen des Landes diskutieren und bewerten.

Inhalte

- Was verbinden die Sachsen-Anhalter mit dem Begriff „Heimat“?
- Welche Visionen haben Menschen aus Sachsen-Anhalt für die regionale Politik?
- Was verbindet die Menschen in Sachsen-Anhalt mit ihrem Land?
- Das Besondere an Sachsen-Anhalt – Auswertung und Diskussion von Meinungsumfragen
- Welche Perspektiven gibt es darauf aufbauend für junge Menschen in Sachsen-Anhalt?
- Perspektiven für Sachsen-Anhalt: Was entwickelt sich gerade im Land? Wo wollen wir gemeinsam hin?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Workshop
- Impulsreferate
- Podiumsdiskussion

Forum: Zur aktuellen Situation der Landwirtschaft im Bundesland Sachsen-Anhalt

Wir diskutieren im Forum die Situation der Landwirtschaft im Jahr 2017 und wagen einen Ausblick insbesondere hinsichtlich des Fachkräftemangels und des fehlenden Nachwuchses in Familienunternehmen.

Inhalte

- Aktuelle Situation in Sachsen-Anhalt
- Veränderung der Agrarlandschaft
- Landwirtschaftliche Unternehmen in Sachsen-Anhalt
- Fachkräftesicherung in der Landwirtschaft als Herausforderung
- Wo steht die Ausbildung in landwirtschaftlichen Berufen?
- Die Landwirtschaftspolitik der EU und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft im Bundesland

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Angehörige landwirtschaftlicher Berufe

Methoden

- Impulsreferate
- Podiumsdiskussion
- Diskussion

Demografiekongress: „Vergreistes Land“? – Auswirkungen des demografischen Wandels auf Sachsen-Anhalt

Der demografische Wandel stellt auch das Land Sachsen-Anhalt in allen Bereichen vor große Herausforderungen. Im Kongress werden wir die Fakten und Auswirkungen für das Land und seine Bürger aufzeigen und Handlungskonzepte mit Experten diskutieren.

Inhalte

- Fakten zur Bevölkerungsentwicklung: Aktueller Stand in Deutschland und Sachsen-Anhalt
- Auswirkungen für Gesetzgeber, Kommunen, Wirtschaft und Bürger
- Herausforderung für die Altersvorsorge, gesundheitliche Vorsorge, regionale Schulentwicklung, Infrastruktur, Wirtschaft und Arbeitsleben
- Integration von Flüchtlingen und Auswirkungen auf die demografische Entwicklung
- Die Demografie-Politik des Bundeslands
- Standortbestimmungen und Maßnahmen des Bundeslands und der Kommunen
- Initiativen in Sachsen-Anhalt
- Generationengerechtigkeit und demografischer Wandel

Zielgruppe

Breite Öffentlichkeit, kommunale Funktions- und Mandatsträger, Fachpublikum

Methoden

- Impulsreferate
- Podiumsdiskussion
- Diskussion
- Expertengespräch

Forum: Bedeutung des Mittelstands in Sachsen-Anhalt für die wirtschaftliche Entwicklung

Dem Mittelstand kommt bei der Entwicklung der Wirtschaft eine herausragende Rolle zu. Wir betrachten die Entwicklung in Sachsen-Anhalt.

Inhalte

- Die wirtschaftliche Entwicklung in Sachsen-Anhalt seit 1990
- Standortbestimmung und Strategien: Wo steht der Mittelstand?
- „Herzstück der Wirtschaft“: Mittelständische Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Daten und Fakten
- Der Mittelstand und seine Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung und den Arbeitsmarkt
- Rahmenbedingungen im Bundesland Sachsen-Anhalt
- Werteorientiertes mittelständisches Wirken
- Der Mittelstand als Innovationsmotor
- Familienfreundliche Unternehmen: Beispiele

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer

Methoden

- Impulsreferate
- Podiumsdiskussion
- Diskussion
- Betriebsbesichtigung

„Wir gestalten Demokratie“ – die Arbeit des Landtags

Das Planspiel dient zur Demokratieförderung für junge Erwachsene und orientiert sich so weit wie möglich an der politischen Realität. Dabei sind Möglichkeiten zum kreativen und selbst organisierten Handeln in Bezug auf konkrete Probleme gegeben.

Inhalte

- Der Landtag von Sachsen-Anhalt – Aufgaben und Rechte
- Die Wahlen zum Landtag von Sachsen-Anhalt
- Die Fraktionen im Landtag von Sachsen-Anhalt
- Mehrheitssuche im Landtag von Sachsen-Anhalt, Wahl wichtiger Ämter, Koalitionsfindung und Regierungsbildung
- Die Arbeitsweise des Landtags von Sachsen-Anhalt
- Ausschüsse und Gremien im Landtag von Sachsen-Anhalt
- Der Gesetzgebungsprozess im Landtag von Sachsen-Anhalt
- Auswirkungen der Entscheidungen im Landtag auf Bürgerinnen und Bürger

Zielgruppe

Junge Erwachsene

Methoden

- Vortrag
- Planspiel
- Diskussion

13.03.2017

B39-130317-1

Sachsen-Anhalt | Merseburg | 0 €

andreas.schulze@kas.de | 0391 520887103

23.10.2017

B39-231017-1

Sachsen-Anhalt | Dessau-Roßlau | 0 €

andreas.schulze@kas.de | 0391 520887103

Gutenberg, der Medienrevolutionär

Die Übersetzung der Bibel durch Luther in eine, für die Bürger verständliche Sprache, führte zur Aufklärung und Alphabetisierung Deutschlands.

Inhalte

Diese und die Gedanken der Reformation hätten ohne den in Mainz erfundenen Buchdruck mit beweglichen Lettern nicht massenhaft vervielfältigt und verbreitet werden können. Johannes Gutenberg kann somit als ein Medienrevolutionär im Zeitalter der Reformation gelten.

Dieses Wochenendseminar will die historische Perspektive auf die Rolle der Stadt Mainz im Zusammenhang mit der Reformation eröffnen und einen Beitrag zum besseren Verständnis der Bedeutung der Stadt und der Region in dieser Epoche von Weltbedeutung leisten.

Zielgruppe

Historisch Interessierte

Methoden

Vorträge und Diskussion

Martin Luther in Worms – „Hier stehe ich und kann nicht anders“

Im Lutherjahr 2017 wollen wir zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation den Spuren Luthers auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz folgen.

Inhalte

Zweifelsohne ist Worms als Schauplatz des Reichstags 1521, auf dem der Reformator seine Lehren widerrufen sollte, mit der wichtigste bei der historischen Betrachtung der Vorgänge des 16. Jahrhunderts.

Die Veranstaltung will mit Historikern und Kirchenvertretern ein Gespräch über die geschichtliche Bedeutung der Reformation anstoßen und einen Beitrag zum ökumenischen Dialog leisten.

Zielgruppe

historisch Interessierte

Methoden

Vortrag und Diskussion

Deutschland – einig Vaterland?!

Rheinland-Pfalz hat 2017 den Vorsitz im Bundesrat und ist deshalb Ausrichter der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit am 2. und 3. Oktober 2017 in Mainz.

Inhalte

Die Veranstaltung will einen Rückblick auf mehr als ein Vierteljahrhundert Deutsche Einheit wagen und im Gespräch mit Zeitzeugen einen Beitrag zur Beantwortung der Frage leisten: Ist zusammengewachsen, was zusammengehört?

Zielgruppe

(Innen-) politisch und historisch Interessierte

Methoden

Vortrag und Diskussion

„Übrig blieben Scherben“ – die Umkehr eines überzeugten Nationalsozialisten

Anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus laden wir in Kooperation mit der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz zu Lesung und Gespräch mit Eckehardt Dietrich ein.

Inhalte

Der Autor hat in einem biografischen Roman seine eigene Familiengeschichte, die seines Vaters, verarbeitet. Darin zeigt er, wie totalitäres Denken in die Gesellschaft einsickert, und wie schwer es fällt, sich von falschen Ideologien zu lösen. Ein Psychogramm menschlicher Schwäche.

Zielgruppe

Historisch Interessierte

Methoden

Lesung und Gespräch

Lutherempfang

Auch wir feiern das 500-jährige Reformationsjubiläum

Inhalte

- Die politischen Wirkungen der Reformation
- Luther im Gedicht
- Das Verhältnis der Politik heute zum Reformationsjubiläum

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Fachvortrag, Lesung, Statement, musikalische Umrahmung

Wilhelm von Humboldt – zum 250. Geburtstag

Humboldt-Tag an der Universität Halle

Inhalte

- Wilhelm von Humboldt – ein politisches und literarisches Leben in Preußen
- Alexander von Humboldt und die Naturwissenschaft
- Das Wirkungsfeld der Alexander von Humboldt-Stiftung

Zielgruppe

Studierende

Methoden

Vorträge, Lesung und Präsentationen

Herausforderung Digitalisierung: Bildungsinhalte und Lernmittel der Zukunft

Die Digitalisierung der Gesellschaft durchdringt alle Lebensbereiche. Die Bildung muss auf diese Anforderungen eingehen und auf die Möglichkeiten digitaler Lernmittel zurückgreifen. In unserer Tagung werden wir auf aktuelle Entwicklungen eingehen.

Inhalte

- Was bedeutet „Digitale Gesellschaft“ für die Bildung?
- Aktuelle Konzepte digitalen Lernens
- Lernmittel der Zukunft

Zielgruppe

Lehrer aller Schularten und Pädagogen

Methoden

Vorträge und Fachgespräche

Potsdam – Stadt der Kultur und Politik

Auch 2017 entdecken wir die brandenburgische Landeshauptstadt Potsdam auf andere Weise. Dieses Jahr stehen Politik und Kultur im Mittelpunkt unseres Seminars.

Inhalte

- Thematische Stadtrundfahrt u.a. auf den Spuren des vor 50 Jahren verstorbenen Konrad Adenauers mit Dr. Wieland Niekisch
 - Gespräche mit Politikern
 - Besuch des Landtags
- u.a.

Zielgruppe

Lehrer, interessierte Bürger

Methoden

Teilnehmerbeitrag im EZ € 180, im DZ € 150. Schüler, Auszubildende und Studenten zahlen 50 %.

Energiewende in Brandenburg – Wie geht es weiter?

In diesem Seminar werden Fragen der Energiewende in Brandenburg diskutiert, insbesondere die Lausitzer Braunkohleförderung und ihre Rolle in der Zukunft.

Inhalte

- Expertengespräche
- Besuch des Braunkohlereviers

Zielgruppe

Lehrer, interessierte Bürger

Methoden

Teilnehmerbeitrag im EZ € 180, im DZ € 150. Schüler, Auszubildende und Studenten zahlen 50 %.